

Datum: 20.05. - 03.06.2019 + ggf. Tage für An- und Rückreise**15 Tage**

Mazedonien (auch Makedonien) ist der Name für eine Landschaft aus der Zeit der Antike. Der noch junge Staat „**Republik Nordmazedonien**“ umfasst einen großen Teil dieses Gebietes. Gebirge, Seen und weite Steppen prägen sein Landschaftsbild - eine bei uns noch weitgehend unbekannte Region. Alle diese Naturräume erkunden wir auf unserer Reise und lernen dabei die charakteristische Flora und Fauna kennen. Auch die Kultur des Landes hat viel zu bieten. Wir besuchen die uralte Stadt Ohrid sowie die antike Stätte Stobi und erleben den faszinierenden Gang der Geschichte in dieser Region Europas.

*Der folgende Überblick über die Exkursionsgebiete („**Hauptreiseziele**“) der Reise soll einen Eindruck von den Naturräumen, die wir bereisen. Genauer steht im weiter unten aufgeführten Reiseverlauf, in dem auch weitere („kleinere“) Lokalitäten beschrieben sind.*

Nordmakedonien ist ein gebirgiges Land. Fast ein Viertel des Territoriums liegt auf einer Höhe über 1.000 m. Hohe Bergzüge mit Gipfeln über 2.000 m begrenzen das Staatsgebiet in allen Richtungen. Mehrere dieser Gebirge sind heute als Nationalparks unter Schutz gestellt. Wir besuchen zwei von ihnen. Einer ist der **Nationalpark Pelister** im Baba-Gebirge, das für seine Wälder aus Mazedonischer Kiefer (*Pinus peuce*) bekannt ist. Der deutsche Botaniker August Grisebach entdeckte diese endemische Art auf seinen Forschungsreisen um 1839. Der zweite Nationalpark ist das **Galičica-Gebirge**, das den Prespa- vom Ohridsee trennt. Diese beiden Seen im Südwesten des Landes liegen auf unterschiedlicher Meereshöhe und kommunizieren miteinander über unterirdische Abflüsse. Wir machen an beiden Seen Station in einer großartigen Landschaft. Am **Prespasee** besuchen wir Naturschutzgebiete und erleben Krauskopfpelikane beim Fischen. Der **Ohridsee** ist einer der ältesten Seen der Erde, mit klarem Wasser und einer Tiefe von knapp 300 m. Wir machen Exkursionen an seinen Ufern und wandern auf einem Panoramaweg. Auf beiden Seen unternehmen wir auch Bootsausflüge. Die Stadt **Ohrid** ist eine der ältesten auf dem Balkan. Griechische Antike, Einwanderung der Slawen, frühes Christentum und osmanische Herrschaft – alles kann man auch heute noch in der Stadt nacherleben. Sie ist eine Wiege des Christentums der Slawen. Die Stadt und der gleichnamige See gehören heute zum Welterbe der UNESCO.

Ein sehr interessanter Landschaftstyp in Nordmazedonien sind die **Steppen**, wie z.B. bei Mariovo in Süd-mazedonien. Eigentlich bilden sich Steppen nur dort, wo die jährlichen Niederschläge so gering sind, dass kein Wald mehr wachsen kann. Die mazedonischen Steppen sind dagegen von Menschen gemacht. Ursprünglich waren sie von Eichenwäldern bedeckt, die aber schon seit der Antike abgeholzt wurden. Die antike Stadt Stobi – einst das Zentrum der römischen Provinz Makedonien – verbrauchte sehr viel Holz für Bauten und zum Heizen. Zurück blieb ein offenes Weideland, auf dem sich eine charakteristische Steppenvegetation ausbreitete. Viele hier lebende Tiere und Pflanzen haben eine Verbreitung vom südlichen Balkan über Anatolien bis in den Iran.

Bitte beachten Sie, dass die im folgenden **Reiseverlauf** aufgeführten **Fahrtstrecken und -zeiten** nur ungefähre Angaben sind. Die Fahrzeiten verstehen sich **OHNE Beobachtungsstopps**, die situationsbedingt unterschiedlich lang ausfallen können. Um ein optimales Naturerlebnis zu gewähren, können zudem einzelne Programmpunkte ausgetauscht werden, wenn sich zum jeweiligen Zeitpunkt an anderen Lokalitäten günstigere Beobachtungsbedingungen ergeben. Gelegentlich fahren wir dazu „Umwege“. **Flexibilität** ist bei Naturexkursionen eine Notwendigkeit! **Rechnen Sie damit, dass wir an den meisten Tagen von morgens bis zum späteren Nachmittag / frühen Abend „unterwegs“ sind**, manchmal auch etwas länger, je nach Beobachtungssituation. **Fahrtzeiten sind keine Exkursionszeiten!** Aus logistischen oder witterungsbedingten Gründen kann sich die Reihenfolge der besuchten Lokalitäten ändern. Beachten sich auch, dass es bei den genannten „**Wanderungen**“ nicht um sportliches Wandern geht (kein „Strecke machen“), sondern um Naturexkursionen mit geringem Gehtempo und vielen, auch längeren Beobachtungs- und Fotostopps. [Mehr dazu unter Anforderungen weiter unten!] Die meisten Touren belaufen sich auf nur wenige Kilometer. Für die etwas anspruchsvolleren Touren gibt es immer auch weniger anstrengende Alternativen.

1.Tag (Mo, 20.05.2019): Die An-/Rückreise nach/von Skopje ist nicht Teil der TERRA-UNICA-Pauschalreise. Selbstverständlich werden Sie bei der Auswahl der Flugverbindung beraten. **Lesen Sie dazu unbedingt die „Infos zur Anreise“ weiter unten und das Infoblatt „Fluganreise“.** Ihre Ankunft in Skopje kann im Laufe des ganzen Tages erfolgen. Nach Absprache organisieren wir den Transfer zum Hotel. Der Tag steht zur freien Verfügung. Abhängig von den Ankunftszeiten der Gäste ist ggf. eine Stadtrundfahrt oder Exkursion möglich (optional, Kosten exklusive). – **Übernachtung: Hotel Ambassador**

2.Tag (Di, 21.05.2019): Unser Bus holt uns vom Hotel in Skopje ab. Wir fahren auf der Autobahn im Tal des Flusses Vardar nach Süden. In der Umgebung der Stadt Negotino machen wir Halt. Hier halten wir Mittagspause und besuchen ein großes Steppengebiet. Die fremdartige Vegetation steht in voller Blüte, bevor im heißen und trockenen Sommer alles verdorrt. Auf niedrigen Büschen sitzen Graumammern und Rotkopfwürger. Unter den Insekten fällt der östliche Schmetterlingshaft auf. Abends fährt uns der Bus weiter zum Weingut Popova Kula, ca. 1km außerhalb der kleinen Stadt Demir Kapija. - **Fahrtstrecke ca. 100 km; Fahrtzeit: ca. 1 ½ Std.;** **Wanderung im Steppengebiet nur wenige Kilometer; Übernachtung: Weingut Popova Kula; F/MA**

3.Tag (Mi, 22.05.2019): Die heutigen Exkursionen führen uns in die **Umgebung des Weingutes Popova Kula**. Es liegt in einer lieblichen hügeligen Landschaft mit Weinbergen, brachliegenden Äckern in voller Blüte und offenem Buschland. Hier machen wir unsere erste Erkundungstour, steigen auf einen Hügel oberhalb des Weingutes und überblicken eine weite Landschaft, die sich vom Tal des Vardar bis zu den umliegenden Gebirgen erstreckt. Das milde Klima lässt die Nähe des Mittelmeeres erahnen. Auf blühenden Büschen des Christusdorns verraten sich Grau- und Kappenammern durch ihren lauten Reviergesang. Balkan-Schachbrettfalter und andere Schmetterlinge fliegen über unseren Weg. Zum Mittagessen kehren wir zurück in das Weingut. Nachmittags gehen wir zusammen mit einem lokalen Führer auf einen Ausflug an den Fluß Došnica. Abends erwartet uns ein Essen mit Weinprobe in Popova Kula. – **Fahrtstrecke ca. 15 km; Wanderungen jeweils nur wenige Kilometer; Übernachtung: Weingut Popova Kula; F/MA**

4.Tag (Do, 23.05.2019): Auch heute bleiben wir in der Umgebung des Weingutes Popova Kula bei Demir Kapija. Der Ortsname bedeutet „Eisernes Tor“. Damit ist eine etwa 10 km lange Schlucht gemeint, die der Fluss Vardar hier durchquert, bevor er in Griechenland ins Meer mündet. Wir fahren einen kurzen Weg mit dem Bus und erkunden das Gebiet zusammen mit einem einheimischen Führer. Nachmittags besuchen wir die Ausgrabungsstätte der antiken Stadt Stobi. Sie war schon im 5. Jh. v.Chr. Hauptstadt der antiken Landschaft Paionien, später dann die Hauptstadt der römischen Provinz Makedonien. Heute ist sie das bedeutendste Zeugnis der Antike in Nordmazedonien. - *Fahrtstrecke und Wanderung jeweils nur wenige Kilometer; Übernachtung: Weingut Popova Kula; F/M/A*

5.Tag (Fr, 24.05.2019): Nach dem Frühstück bringt uns der Bus über Negotino zur Stadt Prilep (80 km). Unterwegs halten wir in dem kleinen Ort Marena, wo wir Rötelfalken (*Falco naumanni*) beobachten können. Nach Überquerung eines fast 1000 m hohen Passes gelangen wir nach **Prilep** am Fuß einer eindrucksvollen Berglandschaft. Wir gehen auf einen Berg über der Stadt, wo eine mittelalterliche Festung des legendären Königs Krali Marko emporragt, der von den Südslawen in vielen Liedern als unbesiegbare Held besungen wird. Die Ruinen stehen inmitten von fantastisch geformten Granitblöcken, umgeben von blühenden Wiesen, auf denen wir vielleicht sogar Fadenhafte (*Nemoptera sinuata*) sehen können. Der Ort ist gleichzeitig ein Natur- und Kulturdenkmal. Nach dem Mittagessen in Prilep machen wir mit dem Bus einen Abstecher in die einsame Steppenlandschaft bei Mariovo. Gegen Abend fahren wir weiter - vorbei an der Stadt Bitola - in den **Nationalpark Pelister** zu unserem Hotel. - *Fahrtstrecke insgesamt ca. 150 km, ca. 2 ½ Std., Wanderungen jeweils nur wenige Kilometer; Übernachtung: Hotel im Nationalpark Pelister; F/M/A*

6.Tag (Sa, 25.05.2019): Nationalpark Pelister - Wir sind im **Baba-Gebirge**. Auf den bis zu 2.600 m hohen Gipfeln liegt noch Schnee, doch in einer Zone zwischen 1.200 bis etwa 2.000 m Höhe herrscht schon Frühling. Dort erstrecken sich die eindrucksvollen Wälder der Mazedonischen Kiefer (*Pinus peuce*), die wir nun kennenlernen wollen. Mit einem einheimischen Bergführer gehen wir auf eine ganztägige Bergtour mit zwei schönen Aussichtspunkten als Endziel. Es ist angenehm, im Kiefernwald zu wandern. Die langen Nadeln der Bäume leuchten im Sonnenlicht, an den felsigen Hängen blühen Pechnelken und Weißer Affodil. Am Ende erwartet uns ein weiter Ausblick auf die Pelagonische Ebene am Fuß der Berge. - *Fahrtstrecke nur wenige Kilometer; Reine Gehzeit bei der Bergtour bis zum Endziel und zurück ca. 4 Std.; Höhenangaben: Ausgangspunkt ca. 1.420 m, Ziele Jorgov kamen 1.744 m und Crveni steni ca. 1.800 m Höhe; nach einem Anstieg um ca. 300 m verläuft der weitere Pfad weitgehend eben. [Wem diese Tour zu anspruchsvoll ist, der hat alternativ die Möglichkeit in der Umgebung des Hotels auf kleineren Spaziergängen auf eigene Faust die Natur zu genießen.]; Übernachtung: Hotel im Nationalpark Pelister; F/M/A*

7.Tag (So, 26.05.2019): Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus vom **Baba-Gebirge** wieder hinab in die Ebene. Unterwegs machen wir Halt im Dorf Magarevo, wo in einem Kirchengarten einige uralte riesige Platanen stehen. Am Fuß des Gebirges halten wir ein zweites Mal. Auf den Wiesen überrascht uns eine große Vielfalt an Schmetterlingen: Osterluzei- und Balkan-Osterluzeifalter, Blauschwarzer Eisvogel und viele andere lassen sich hier antreffen. Der Bus bringt uns nun zum nahegelegenen **Prespasee**, an dessen Ufer das Hotel Lakeview liegt, unsere nächste Unterkunft. Nachdem wir uns beim Mittagessen gestärkt haben, machen wir einen Spaziergang am See. Aus dem Schilfgürtel krakeelen lautstark die Drosselrohrsänger. Wenn wir freie Sicht auf das Wasser haben, sehen wir Krauskopfpelikane gemeinsam mit Kormoranen beim Fischfang. Unser Weg führt uns durch teils trockene, teils feuchte Wiesen, manchmal mit großen Beständen von Orchideen. Eventuell läuft auch eine Riesen-Smaragdeidechse oder eine Griechische Landschildkröte über unseren Weg. Zum Abendessen kehren wir zurück ins Hotel. - *Fahrtstrecke: ca. 50 km, ca. 1 ¼ Std.; nur kurze Spaziergänge; Übernachtung: Hotel Lakeview am Prespasee; F/M/A*

8.Tag (Mo, 27.05.2019): Am Vormittag fahren wir mit dem Bus zum **Naturreiservat Ezerani am Nordufer des Prespasees**, das wir zu Fuß durchstreifen. Trockene sandige und feuchte Bereiche sind hier eng verzahnt und beherbergen eine attraktive Tier- und Pflanzenwelt. Wir haben Einblick in eine Kolonie von Bienenfressern. In der breiten Schilfzone leben Zwergdommeln und Rohrammern. Auf den Wiesen begegnen uns Braune Feuerfalter und andere Insekten. Vom nahegelegenen Dorf Asamati, das von muslimischen Albanern bewohnt wird, ertönt zeitweise der Gebetsruf aus der Moschee, der sich mit dem Gesang von Nachtigallen mischt. Mittags machen wir eine Pause in einem Restaurant in Pretor am Seeufer. Der Nachmittag steht dann zur freien Verfügung, wahlweise für einen erneuten Gang in das Reservat oder für Spaziergänge in der schönen Umgebung des Hotels. - *Fahrtstrecke: ca. 30 km; Wanderungen jeweils nur wenige Kilometer; Übernachtung: Hotel Lakeview am Prespasee; F/M/A*

9.Tag (Di, 28.05.2019): Unser Hotel hat eine attraktive Lage: auf der einen Seite das Seeufer mit eigenem Strand und einem weiten Blick über den See bis zum Baba-Gebirge, auf der anderen Seite ein Nationalpark mit dem steil ansteigenden **Galičica-Gebirge**, das wir heute auf einem ganztägigen Ausflug besuchen. Unser Bus fährt uns in vielen Serpentin und mit atemberaubenden Ausblicken auf den See bis auf eine Passhöhe Lipova livada (1.568m). Von hier oben geht es zu Fuß weiter. Die „Sportlichen“ aus unserer Gruppe haben nun die Möglichkeit, zusammen mit einem einheimischen Bergführer den Magaro (2.255m) zu besteigen. Vom Gipfel sind der Prespa- und Ohridsee gleichzeitig zu sehen. Die anderen erkunden derweil auf der Passhöhe die vielseitige Flora und Fauna erkunden und genießen einen großartigen Blick auf den Ohridsee. Für alle gibt es zur Mittagspause ein Lunchpaket. Am Spätnachmittag machen wir auf der Rückfahrt mit dem Bus noch einen Abstecher zu einer weiteren natürlichen Aussichtsterrasse mit einem imposanten Ausblick auf den Prespasee. Wir blicken über ausgedehnte Waldflächen mit Mazedonischen und Balkan-Eichen, wo auch heute noch Bären leben. - *Fahrtstrecke zur Passhöhe: ca. 15 km, ca. 30 min.; Wanderung auf den Magaro und zurück ca. 2-3 Stunden (reine Gehzeit), ansonsten nach Belieben nur wenige Kilometer; Übernachtung: Hotel Lakeview am Prespasee; F/M/A*

10.Tag (Mi, 29.05.2019): Heute sind wir mit einem Boot auf dem **Prespasee** unterwegs. Ziel ist die **Insel Golem grad** im südlichen Teil des Sees nahe der griechischen und albanischen Grenze. Die nur etwa 600 m lange Insel bietet zahlreiche antike und frühchristliche Stätten. Außerdem ist sie ein Naturschutzgebiet mit besonderen Pflanzengesellschaften und Nistplätzen von Pelikanen. Berühmt ist sie vor allem wegen ihres Reichtums an Schlangen (nur ungiftige Würfelnattern!). Wir lassen uns Zeit, um die

Insel zu erkunden, bis wir mit dem Boot wieder zu unserem Hotel zurückkehren. - *Bootsfahrt ca. 1 ½ (eine Strecke), Spaziergänge auf der Insel; Übernachtung: Hotel Lakeview am Prespasee; F/M/A*

11.Tag (Do, 30.05.2019): Wir verlassen nun den Prespasee und fahren mit dem Bus noch einmal auf die Passhöhe des **Galičica-Gebirges**. Auf der anderen Seite geht es wieder hinunter, mit großartigen Ausblicken nun auf den **Ohridsee**. Wir haben noch Zeit und sehen uns in Ufernähe auf einem offenen Wiesen- und Buschgelände um. Hier gibt es eine Vielzahl an Pflanzen, Insekten und Reptilien zu entdecken, wie zum Beispiel die Ägäische Mauereidechse. Eine Attraktion an diesem Ort ist der blau gefärbte Schmetterlingshaft *Libelloides lacteus*. Auf den Büschen sitzen Neuntöter und Rotkopfwürger. Hungrig geworden, gehen wir nun in das nahe gelegene Dorf Trpejca, wo wir in einem stimmungsvollen Restaurant direkt am Seeufer Mittag essen. Die anschließende Busfahrt geht zu einem weiteren Höhepunkt dieser Reise: in die Stadt **Ohrid**, die malerisch am Seeufer gelegen ist. Hier können wir die faszinierende Geschichte von der Antike bis heute in diesem Teil Europas nacherleben. Am Nachmittag zeigt uns ein kundiger Stadtführer die bemerkenswerten Orte der Stadt. Später haben wir Gelegenheit, die Stadt auch auf eigene Faust zu erkunden, denn unser Hotel liegt nahe der Altstadt. - *Fahrtstrecke: ca. 40 km, Fahrzeit: ca. 1 ¼ Std. - Übernachtung: Millenium Palace, Ohrid; F/M/A*

12.Tag (Fr, 31.05.2019): Der **Ohridsee** ist ähnlich wie der Baikalsee einer der ältesten Seen der Erde. Er zeichnet sich durch eine große Tiefe (ca. 300 m), klares Wasser und eine Vielzahl endemischer Lebewesen aus. Am berühmtesten ist die Ohrid-Forelle. Die Stadt und der See liegen in einer spektakulären Landschaft aus Wasser und hohen Gebirgen, auf deren Gipfeln jetzt noch Schnee liegt. Wir nutzen die Gelegenheit und fahren am Vormittag mit einem **Boot des Hydrobiologischen Instituts** von Ohrid auf den See, um uns die Besonderheiten dieses Gewässers zeigen zu lassen. Nachmittags geht es mit dem Bus an das südliche Ende des Sees zu einigen glasklaren Karstquellen. An diesem schönen Ort besuchen wir das orthodoxe **Kloster Sveti Naum**. Zusammen mit der Stadt Ohrid und dem See gehört es zum UNESCO-Welterbe. Abends kehren wir zurück nach Ohrid. - *Fahrtstrecke: ca. 60 km, Fahrzeit: ca. 1 ¼ Std., nur kurze Spaziergänge - Übernachtung: Millenium Palace, Ohrid; F/M/A*

13.Tag (Sa, 01.06.2019): Wir haben noch lange nicht alle Attraktionen in der Umgebung von Ohrid gesehen! Am Stadtrand befindet sich ein **Informationszentrum des Nationalparks Galičica**, welches wir am Vormittag besuchen. Das Galičica-Gebirge haben wir schon vom Prespasee aus erkundet. Jetzt geht es mit dem Bus von Ohrid ausgehend ein Stück den Hang hinauf zum Dorf Velestovo. Dort wandern wir auf einem Panoramaweg hoch über dem See und genießen den weiten Blick über das Wasser, die Stadt und die Bergkulisse, die alles einrahmt. Am Wegrand blüht Purpurknabenkraut, manche Wiesen sind mit einem Blütenteppich des Gelben Affodils bedeckt. Vielleicht haben wir Glück, eine Prachtkieidechse zu sehen. Zum Mittagessen kehren wir zurück nach Ohrid und haben den Nachmittag zur freien Verfügung, Sie haben also Gelegenheit sich auf eigene Faust in der Stadt umzusehen und die vielen malerischen Ecken auf sich wirken zu lassen. - *Fahrtstrecke: ca. 8 km; Wanderung wenige Kilometer; Übernachtung: Millenium Palace, Ohrid; F/M/A*

14.Tag (So, 02.06.2019): Damit sich der Kreis schließt, müssen wir am Ende der Reise wieder mit dem Bus nach Skopje zurückkehren. Wir fahren aber auf einem anderen Weg, als wir gekommen sind. Es geht durch das gebirgige Westmakedonien, das sich durch seine landschaftliche Schönheit auszeichnet. Wir haben Zeit, um uns unterwegs die Füße zu vertreten, Sehenswürdigkeiten wie das **Kloster Sveti Jovan Bigorski** im Nationalpark Mavrovo zu besuchen und dort auch zu Mittag zu essen. Am Abend treffen wir in **Skopje** ein und beziehen wieder das Hotel Ambassador. Unseren Abschiedsabend feiern wir mit einem Menu in einem Restaurant im Künstlerviertel der Stadt. - *Fahrtstrecke: ca. 180 km, ca. 3 Std., Übernachtung: Hotel Ambassador*

15.Tag (Mo, 03.06.2019): Heimreise auf eigene Faust. Mit dem Frühstück im Hotel endet der Service von **TERRA UNICA**, allerdings sind wir gerne bei der Organisation des Transports zum Flughafen behilflich; F

Preis: Ab/bis Skopje pro Person im Doppelzimmer 1720,- € - Einzelzimmerzuschlag 100,- €

Information über ungefähre Flugpreise finden Sie weiter unten unter „Infos zur Anreise“.

Teilnehmerzahl: 10-15

Anmeldeschluss: 01.04.2019 Bitte buchen nach Möglichkeit früher oder lassen Sie sich unverbindlich vormerken: www.terra-unica.de/vormerkung/

Absagevorbehalt Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann **TERRA UNICA** die Reise - bis spätestens am 30.Tag : vor Reisebeginn - absagen. (Die Absage erfolgt normalerweise schon dann, wenn bei Überschreiten der Anmeldeschlusses die Teilnehmerzahl nicht erreicht wurde. Allerdings kann dieser Termin nach hinten verschoben werden, wenn nur noch wenige Teilnehmer fehlen und/oder noch Vormerkungen auf die Reise vorliegen.)

Anreise: Die An- und Rückreise nach/von Skopje erfolgt individuell, ist nicht im Reisepreis eingeschlossen und nicht Teil der **TERRA-UNICA-Pauschalreise**. Wir beraten Sie gerne bei der Auswahl der Flugverbindungen und stellen – auf Wunsch – den Kontakt zu einer entsprechenden Agentur her; Genaueres dazu im „Infoblatt Fluganreise“. Direkte Flüge nach SKOPJE gibt es von Deutschland nicht. Austrian Airlines bietet vielfältige Verbindungen über Wien an, rechnen Sie Preisen um 300,- €. Beachten Sie, dass Billigangebote im Internet meist ohne Aufgabegepäck (Koffer) angegeben werden, auch bei Linienfluggesellschaften.

Buchen Sie noch keine Tickets, bevor die Durchführung der Reise gesichert ist und Sie verbindliche Informationen zu möglichen Ankunfts- und Abflugzeiten erhalten!!!!!! Alle Preisangaben ohne Gewähr.

Einreise: EU-Bürger benötigen lediglich einen **Personalausweis**, der noch 6 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig ist. (Ausführlichere Infos erhalten Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung.)

Anforderungen: Die Reise erfordert normale bis mittelmäßige körperliche Fitness. Sie sollten in der Lage sein, Naturexkursionen (langsames Gehtempo mit vielen Beobachtungsstopps, *keine* „sportlichen“ Wanderungen) auch in unwegsamem Gelände (Wanderschuhe!) zu unternehmen. Es fallen teilweise auch Steigungen an. Zu längeren Wanderungen gibt es stets Alternativen. In den meisten Fällen ist der Hin- und Rückweg bei den Touren identisch, so dass Teilnehmer auch früher zum Ausgangspunkt zurückkehren können.

Diese Reise ist nicht geeignet für Personen mit eingeschränkter Mobilität.

Geduld und Freude bei der Beobachtung / Bestimmung von Tier- und Pflanzenarten sind gefragt. Sie sollen auch Interesse an der Besichtigung von kulturellen Sehenswürdigkeiten mitbringen.

Die Ausflüge können ggf. früh am Morgen beginnen bzw. bis in die Abendstunden andauern. Die **Exkursionszeiten lassen sich nicht genau im Voraus planen** und richten sich nach der Beobachtungssituation. Wie hetzen nicht durch die Landschaft, sondern nehmen uns Zeit in der Natur.

Die einzelnen Beobachtungsgebiete sind überwiegend durch „normale“ Teerstraßen verbunden, in den Bergen sind sie oft kurvenreich (Serpentinen). Manchmal nutzen wir auch unbefestigte Fahrwege, dann kann es etwas „ruckelig“ werden.

Klima: Nordmazedonien liegt im Übergang vom subtropisch-mediterranen zum kontinentalen Klima mit milden, regenreichen Wintern und heißen, trockenen Sommern. In den höheren Bergen ist das Klima oft ziemlich rau mit kühlen Temperaturen auch im Sommer. Regen ist während der Reisezeit nicht auszuschließen.

Reiseleitung: Reiseleitung Dr. Dieter Bock + lokale Führer an einzelnen Lokalitäten

Wichtig: Die Reise wurde von Herrn Dr. Bock ausgekundschaftet und ausgearbeitet. In Nordmazedonien gibt es noch keine Agentur, die Naturreisen anbietet und somit auch keinen einheimischen Naturführer, der die Reise so fachkundig wie Herr Dr. Bock leiten könnte. **Sollte Herr Dr. Bock wider erwarten nicht zur Verfügung stehen** (z.B. wegen Krankheit – wir liefern dann selbstverständlich einen Nachweis) **oder plötzlich unterwegs ausfallen, wird die Reise unter einer anderen Leitung ggf. einen etwas anderen Charakter bekommen und evtl. bei kurzfristigem Ausfall mit einer englischsprachigen Begleitung stattfinden.** **Wenn Sie die Reise buchen, erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie in diesem Falle keine Regressansprüche an TERRA UNICA stellen.**

Unterkünfte: Wichtige rechtliche Hinweise: Die Unterkünfte sind lediglich Übernachtungsorte. Alle anderen Aktivitäten, die dort angeboten werden, sind nicht Teil der TERRA-UNICA-Pauschalreise – auch nicht die Benutzung eines evtl. vorhandenen Pools. Die angegebenen Links zu den Internetseiten der einzelnen Unterkünfte dienen nur dazu, dass Sie sich ein Bild von dem Übernachtungsort machen können. Sie finden dort keine Informationen, die speziell die von Ihnen gebuchte Reise betreffen. Auf den Inhalt dieser externen Webseiten hat TERRA UNICA keinen Einfluss und kann für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte ist der Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Rechtswidrige Inhalte werden zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden derartige Links umgehend entfernt. **Beim Besuch der jeweiligen Seiten gelten deren Datenschutzbestimmungen.** Diese entsprechen oftmals nicht den geltenden Richtlinien und Gesetzen der Europäischen Union. Auch verfügen viele Internetauftritte nicht über das https-Protokoll („verschlüsselte Übertragung im Internet“). **Wenn Sie 100% sicher sein wollen, dass keine Daten von Ihnen „unkontrolliert abgegriffen und weitergegeben“ werden, dann dürfen Sie solche Seiten nicht öffnen!!!!**

Sie erhalten genaue Adressdaten der Unterkünfte mit den Reiseunterlagen. Alle Unterkünfte sind fest eingeplant und vorreserviert, können aber dann ggf. doch nicht verfügbar sein, dann wird – möglichst - gleichwertiger Ersatz gesucht. Wir informieren Sie in den Fällen zeitnah.

Skopje: **Hotel Ambassador** <https://www.hotelambassador-sk.com.mk/>

Weingut Popova Kula www.popovakula.com.mk

Nationalpark Pelister voraussichtlich Hotel Šator

Prespa-See: **Hotel Lakeview** <https://www.lakeviewotesevo.com/>

Ohrid: **Hotel Millennium Palace** <http://www.milleniumpalace.com.mk/>

Die Hotels und auch die Unterkunft auf dem Weingut sind sehr komfortabel, lediglich die Unterkunft im Nationalpark Pelister ist „einfacher“.

Im Reisepreis Reiseleitung/-begleitung wie beschrieben / **Fahrten und Transfers** wie im Reiseablauf beschrieben; **Busgröße**

inklusiv: richtet sich nach der Teilnehmerzahl, ausreichend Platz zur Verstaung von Handgepäck und Fotoausrüstung / **Unterkünfte** wie angegeben (*Alle Unterkünfte sind fest eingeplant und vorreserviert, sollten sie aber doch aus unvorhergesehenen Gründen nicht verfügbar sein, werden möglichst gleichwertige gebucht*) / **Mahlzeiten** wie angegeben (*F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen*), teilweise als *Picknick* / **Exkursionen** wie beschrieben (außer optionale) / **Eintrittspreise** (außer für optionale Aktivitäten) / **TERRA-UNICA-REISELEITFADEN** mit Reisetipps und Infos / **Checkliste** zum Eintragen der gesichteten Tier- und Pflanzenarten

Exklusiv: **An-/Rückreise nach/von Skopje** / **Getränke** und ggf. zusätzliche **Mahlzeiten** / **Trinkgelder** sind natürlich freiwillig (vielleicht ca. 3 € pro Tag/Person/Führer, dazu an einigen Tagen etwas für zusätzliche lokale Experten;

kleinere Trinkgelder in den Hotels) / **Kosten für optionale Aktivitäten**, also solche, die nicht Teil des beschriebenen Reiseprogramms sind bzw. dort mit „optional“ gekennzeichnet sind / ggf. Foto- und Videogebühren (zurzeit keine bekannt, ggf. in einige Sehenswürdigkeiten) / ggf. zusätzliche Hotelübernachtungen / Transferfahrt zum Flughafen bei der Abreise / **Auslandsrankenversicherung mit Rückholoption (dringend angeraten!)** und **Reiserücktrittversicherung**, wie z.B. bei Travelsecure günstig über die TERRA-UNICA-Internetseite abzuschließen – **Alle Preisangaben für nicht von TERRA UNICA angebotenen Leistungen ohne Gewähr!**

Beobachtungen: Wir durchstreifen Wälder, Wiesen, alpine Matten - und alle anderen in der Reisebeschreibung beschriebenen Habitate und wollen diese "erforschen" und "erleben". Wir bestimmen Pflanzen, Schmetterlinge, Vögel u.v.m. und halten natürlich dabei speziell Ausschau nach besonders charakteristischen, seltenen oder sogar endemischen Arten.

Der lokale Führer ist fachkundig, führt uns zu interessanten Lokalitäten und hilft bei der Identifizierung der Arten. Allerdings ist er natürlich kein Universalwissenschaftler und nicht "allwissend".

Die im Tourverlauf genannten Tier- und Pflanzenarten sollen Ihnen einen Eindruck von den Beobachtungsmöglichkeiten geben. Es gibt in der Regel noch viel mehr zu sehen. Andererseits kann TERRA UNICA natürlich **keine Garantie** geben, dass Sie die beschriebenen Arten auch wirklich finden werden.

Im Übrigen ist das Auffüllen einer möglichst langen Artenliste nicht der *alleinige* Zweck einer TERRA-UNICA-Reise – es geht vielmehr um den Naturgenuss im Ganzen.

Storno: Die Bedingungen für eine Stornierung der Reise sind durch den Gesetzgeber geregelt und in den Allgemeinen Reisebedingungen von TERRA UNICA aufgeführt. Lesen Sie diese bitte sorgfältig und bedenken Sie, dass v.a. bei kleinen Gruppen mit einer mitreisenden TERRA-UNICA-Begleitung und bei Reisen mit einem hohen Anteil an nicht erstattungsfähigen Kosten (z.B. Safaribuchungen, Permits, Hotelreservierungen in entlegenen Exkursionsgebieten; gebuchte lokale Führer) die **Stornogebühren sehr hoch sein können**. Die pauschalisierten Beträge in Prozent vom Reisepreis beziehen sich eher auf größere Gruppen und Touren mit lediglich lokaler Reiseleitung. In vielen Fällen wird TERRA UNICA die Stornokosten genau berechnen müssen (und natürlich akribisch belegen). Sie können im Einzelfall sehr deutlich über diesen Pauschalbeträgen liegen. **Bitte Reiserücktrittversicherung abschließen!**

Programm-änderungen: Geringfügige Programmänderungen auf Grund lokaler Gegebenheiten (z.B. Sperrung bzw. Unpassierbarkeit von Fahrwegen), widriger Witterungsbedingungen oder aus organisatorischen Gründen (z.B. Änderung der Reihenfolge der Exkursionstage) sind vorbehalten.

Veranstalter: TERRA UNICA Reisen

Dr. Ulrike Wizisk
Eschenstraße 2
D - 42855 Remscheid
Tel 02191 4222447

www.terra-unica.de info@terra-unica.de

Kein Ladenbetrieb mit regelmäßigen Öffnungszeiten, ggf. Termin vereinbaren!



Beachten Sie die Allgemeinen Reisebedingungen, nachzulesen auf der TERRA-UNICA Internetseite oder ggf. anfordern unter o.g. Adresse

Möchten Sie die Reise buchen? Dann fordern Sie die Anmeldeunterlagen per Email, Telefon oder über die TERRA-UNICA- Internetseite an.